

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 4/2023

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lahr/Schwarzwald am Mittwoch, 29.03.23 Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr bis 19:10 Uhr

Teilnehmende:

Vorsitzender	Bürgermeister Petters	
Freie Wähler:	Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Deusch Schwarzwälder Schmieder
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadtrat Stadträtin Stadträtin	Himmelsbach Granderath Rehm
SPD:	Stadtrat Stadtrat Stadträtin	Hirsch Bühler Dreyer
CDU:	Stadträtin Stadtrat	Rompel Wille
AfD:	Stadtrat	Himmelsbach
FDP:	Stadtrat	Uffelmann
:		
entschuldigt fehlen:	Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Przibilla Volk Durke
Protokollführung:	Frau	Spelsberg
Verwaltung:	Frau Herr Frau Frau Herr Herr Herr Herr Herr	Fink Frick Kabisch Krug Lau Sickinger Sottru Voigt Winkler

Zuhörende: 2

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Technische Ausschuss beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

1/2023 602	1. Errichtung öffentlich zugänglicher Trinkwasserbrunnen
---------------	--

Stadtrat Schwarzwälder verlässt den Sitzungssaal (17:36 Uhr).

Der Vorsitzende verweist auf die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zugegangene Sitzungsdrucksache 1/2023 des Stadtbauamtes, Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt (Anlage).

Eine Einführung in die Vorlage wird nicht gewünscht.

Der Technische Ausschuss beschließt:

Das Gremium sieht derzeit keine Dringlichkeit für die Einrichtung von weiteren öffentlichen Brunnen die ausschließlich der Trinkwasserbereitstellung dienen. Das Gremium beschließt, für den Geroldsecker- und Rosenbrunnen eine Regelkontrolle zu veranlassen, welche die Kennzeichnung als „Trinkwasser“ ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

111/2022 2. Amphibienleiteinrichtung an der Straße zum Langenhard in Sulz
602

Stadtrat Schwarzwälder nimmt wieder an der Sitzung teil (17:42 Uhr).

Der Vorsitzende verweist auf die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zugewandene Sitzungsdrucksache 111/2022 des Stadtbauamtes, Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt (Anlage).

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Umweltausschuss im Beschlussvorschlag die Jahreszahl von 2023 auf 2024 als Beschlussempfehlung an den Technischen Ausschuss geändert hat.

Der Technische Ausschuss beschließt:

Obwohl sich die Individuenzahlen im Wanderbereich zwischen Naturbad und Langenhard klimabedingt erheblich verringert haben, soll die Leiteinrichtung und deren Betreuung auch für 2024 beibehalten werden.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

II. INFORMATION

1. Masterthesis "Produktiver Stadtcampus Lahr-West"
- Vorstellung durch den Verfasser

Der Vorsitzende begrüßt die Herren Brucker und Egle (Regionalverband Südlicher Oberrhein).

Herr Egle stellt seine Masterthesis "Produktiver Stadtcampus Lahr-West" anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation vor.

Stadtrat Schwarzwälder verlässt die Sitzung (18:27 Uhr).

2. Grünflächenleitplan
- erneute Vorstellung durch Abt. Öffentliches Grün und Umwelt

Herr Sottru stellt punktuell den Grünflächenleitplan mit einer Präsentation (Anlage 2) vor und verweist auf die Vorlage 121/2015 1. Ergänzung.

Auf Wunsch des Gremiums wird der Grünflächenleitplan den Stadträten zur Verfügung gestellt.

Stadträtin Rehm verlässt die Sitzung (18:50 Uhr).
Stadtrat Himmelsbach verlässt die Sitzung (18:56 Uhr).

III. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 8. März 2023

Zum Offenlegungsverfahren erfolgt keine Wortmeldung. Die in der Niederschrift enthaltenen Beschlüsse und Empfehlungen erhalten somit gemäß § 37 Abs. 1 GemO Beschlusskraft.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Technischen Ausschusses während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 30.03.2023

Vorsitzender

Protokollführung

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin

Anlage 1



Stadt Lahr
Sitzung des Technischen Ausschusses am 29.03.2023
Produktiver Stadtcampus Lahr-West

Der Nomos des Gewerbes - Städtebauliche Transformation
von Gewerbegebieten am Fallbeispiel Lahr

Freie Masterarbeit am Fachgebiet
Urban Design/ Prof. Dr. sc. ETH Benedikt Boucsein
Zweitprüfer: Prof. Dr. Alain Thierstein
Technische Universität München (TUM)
School of Engineering and Design
Department of Architecture
Fabian Egle



Technische Universität München
Biedersteiner Platz 29
85748 Garching bei München

Urban Design und Städtebau
am Fallbeispiel Lahr
Prof. Dr. sc. ETH Benedikt Boucsein
Prof. Dr. Alain Thierstein

Technische Universität München
Biedersteiner Platz 29
85748 Garching bei München



GEWERBEGEBIETE AUFHEBEN

- Höher Heben
- Bewahren
- Beenden

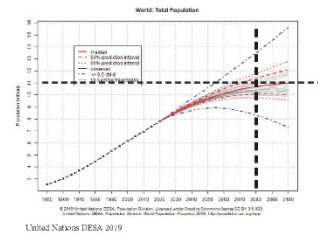
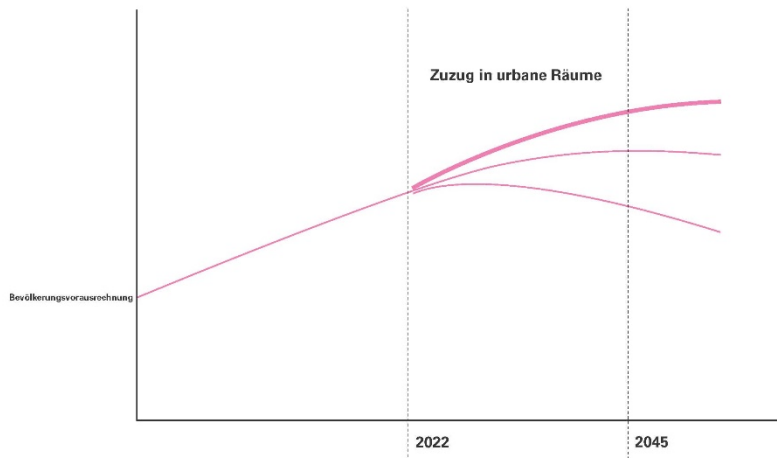


Technische Universität München
Biedersteiner Platz 29
85748 Garching bei München

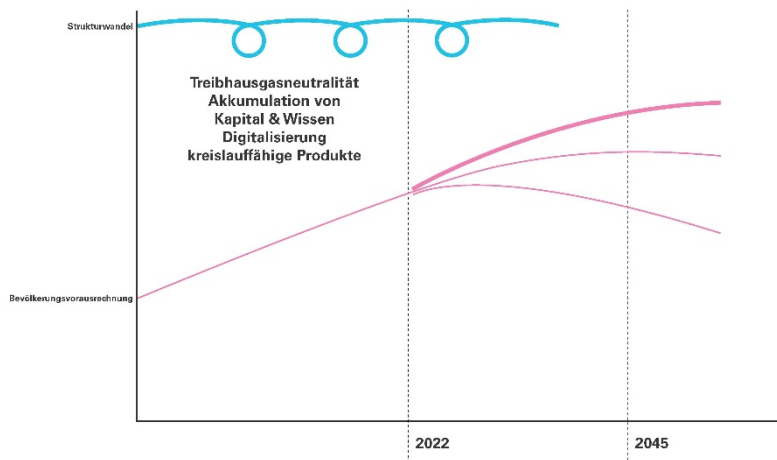
Urban Design und Städtebau
am Fallbeispiel Lahr
Prof. Dr. sc. ETH Benedikt Boucsein
Prof. Dr. Alain Thierstein

Technische Universität München
Biedersteiner Platz 29
85748 Garching bei München

**Zielfunktion:
Bevölkerungsvorausrechnung**



**Zielfunktion:
Strukturwandel**

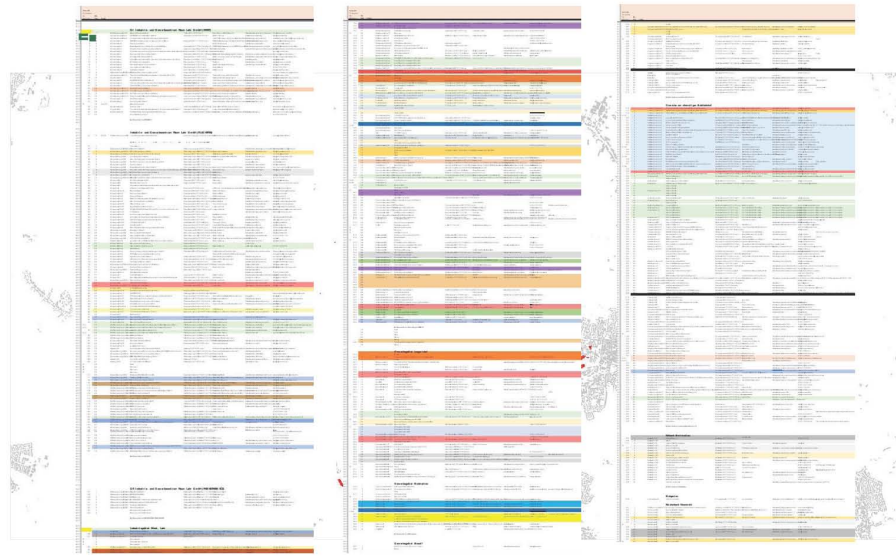


Carl Necker, Maschinenfabrik um 1900

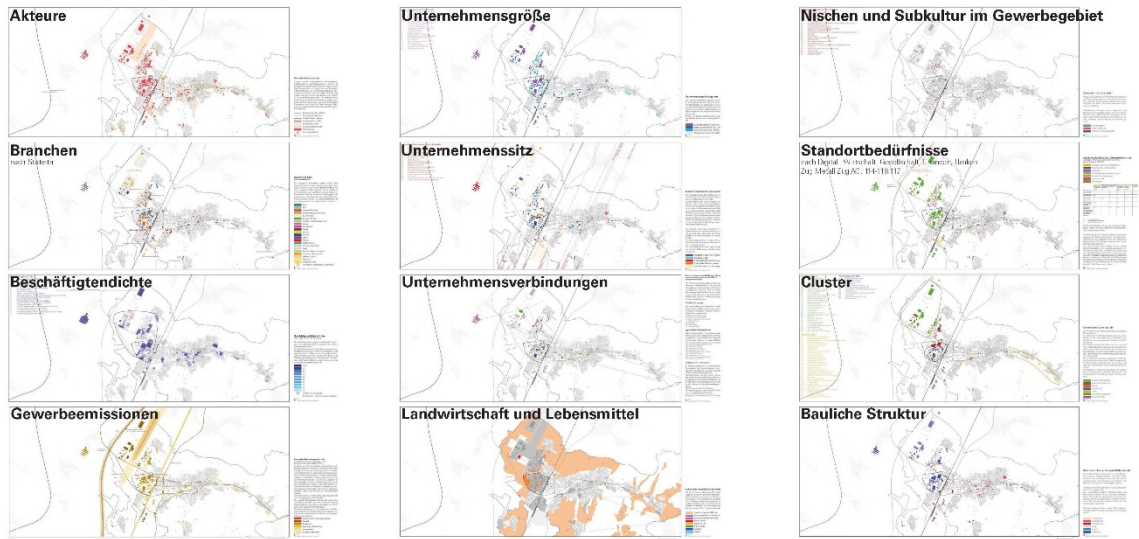


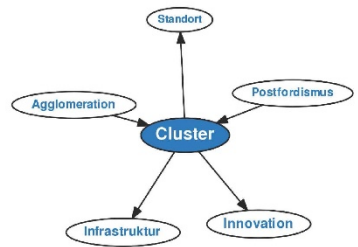
Zehnacker, 1. Etage 2022

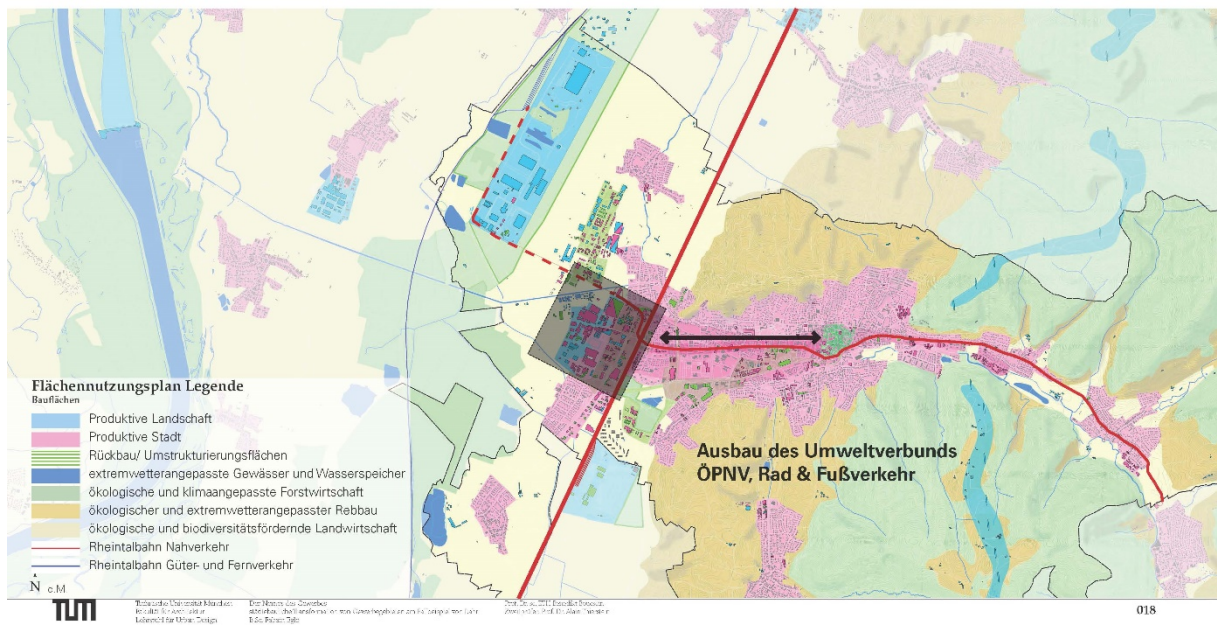
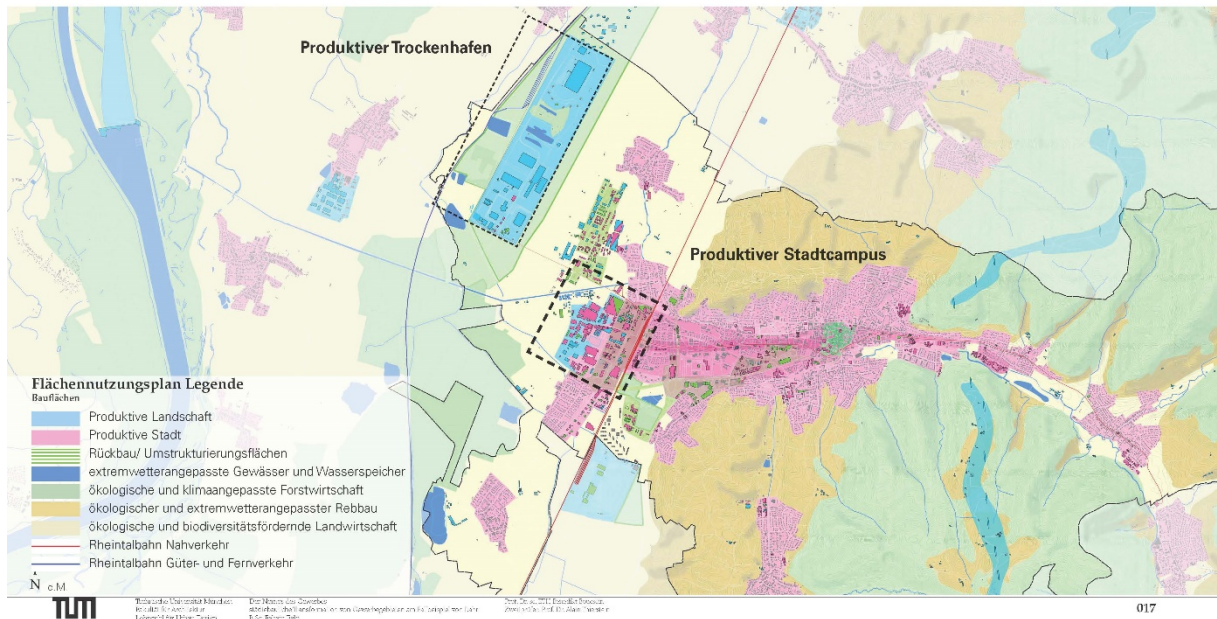
536 Unternehmen



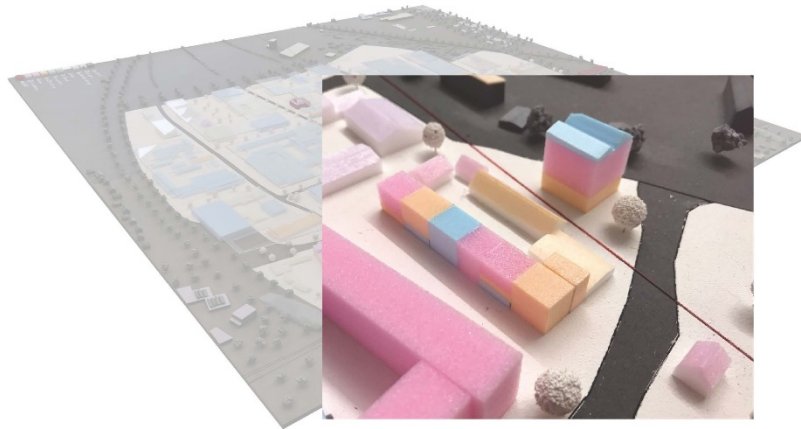
Analyse



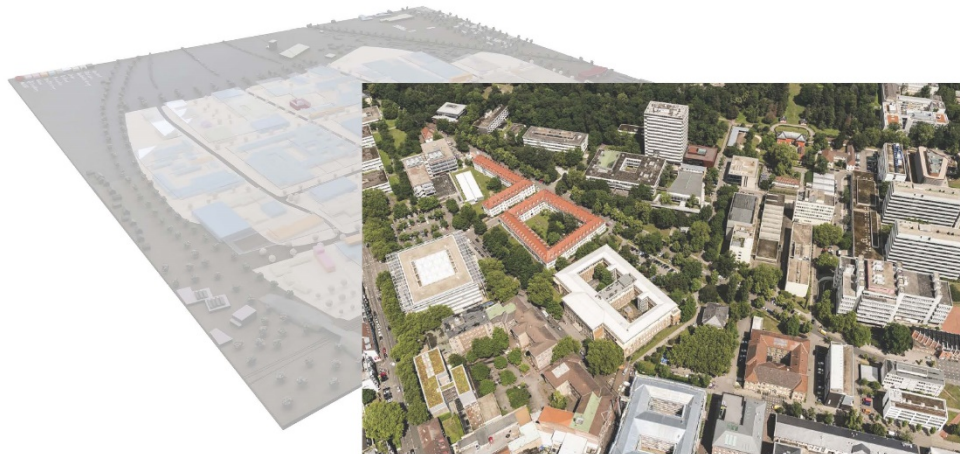




**Konzept:
Mischung**

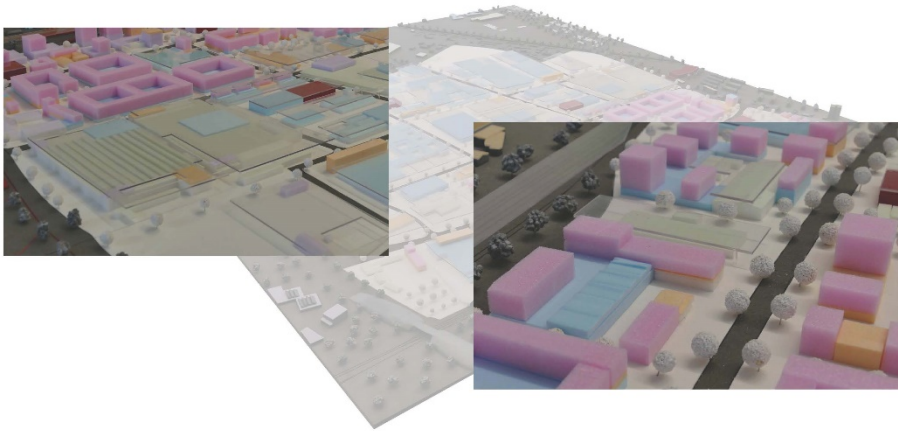


**Konzept:
Campusstruktur**

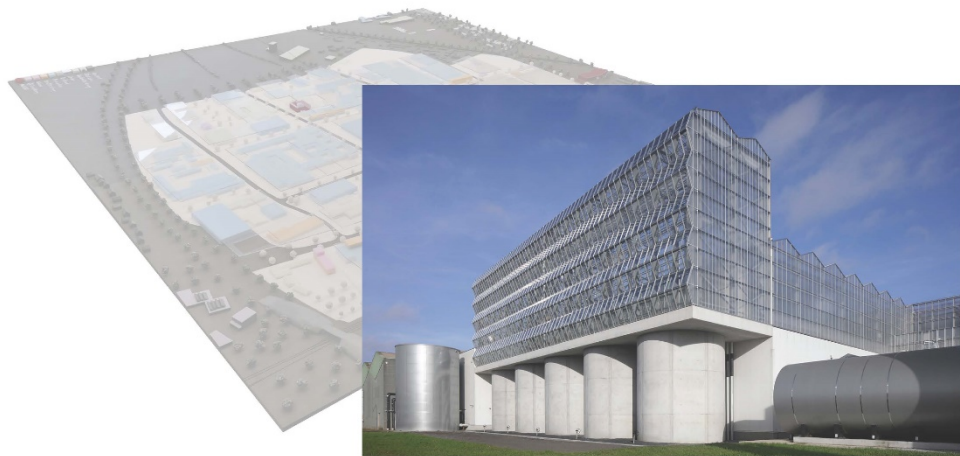


KIT Karlsruhe, Campus

**Konzept:
Umgang mit dem Bestand**

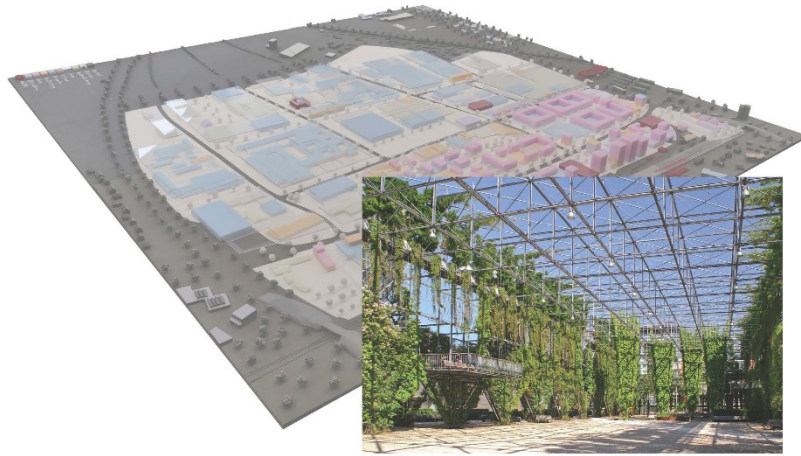


**Konzept:
Neue Städtebauliche Typologien**



Gewächshaus Agrotopia in Roeselare

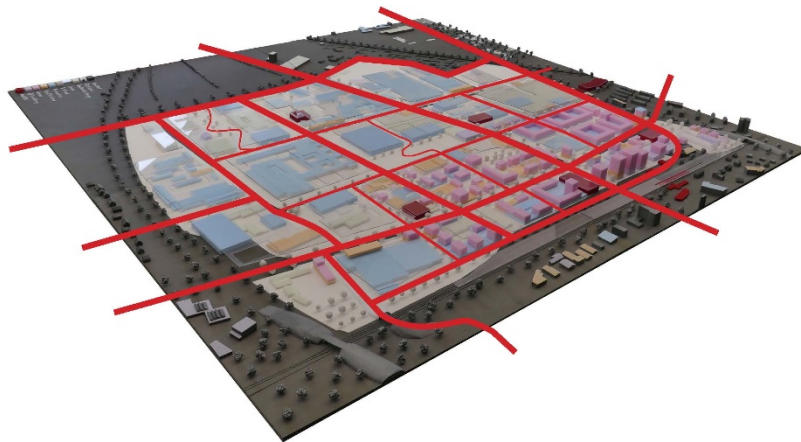
**Konzept:
Flora und Fauna**



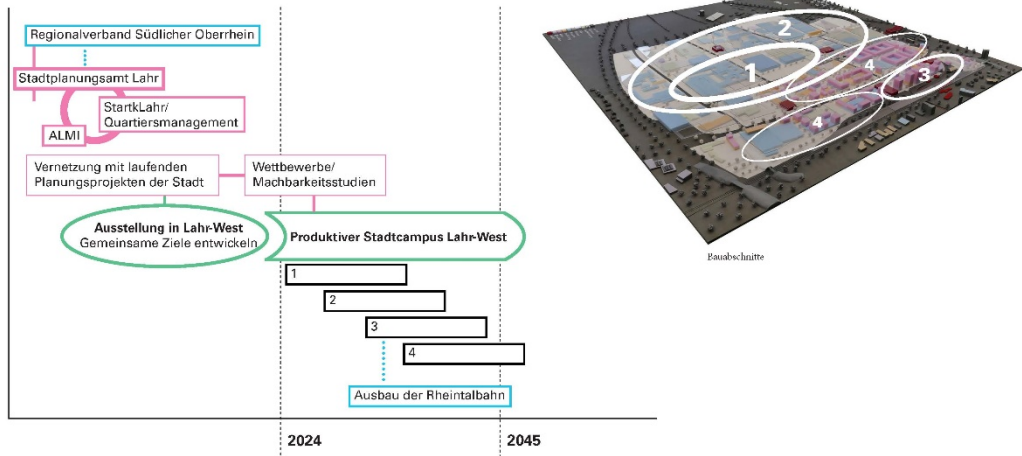
MFO Park, Zürich

**Konzept:
Mobilität**

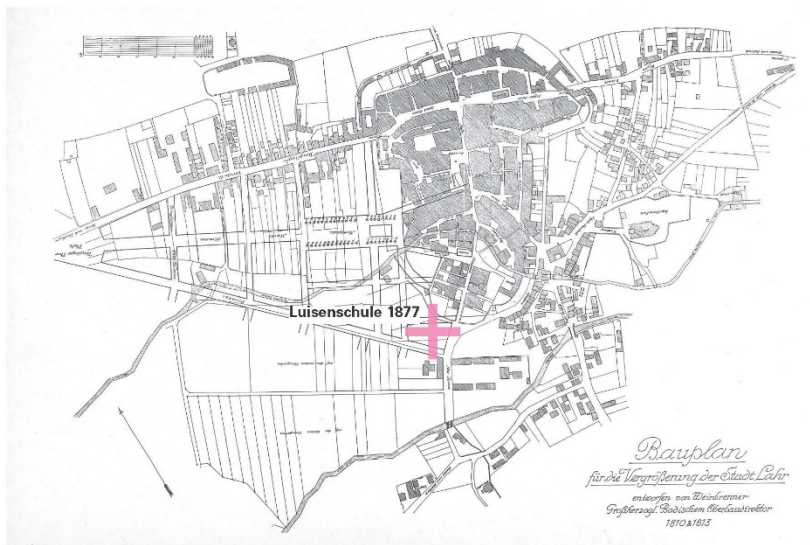
1) Rad- und Fußverbindungen stärken



Transformationsstrategie für Lahr-West



Große Pläne aus dem Jahr 1813



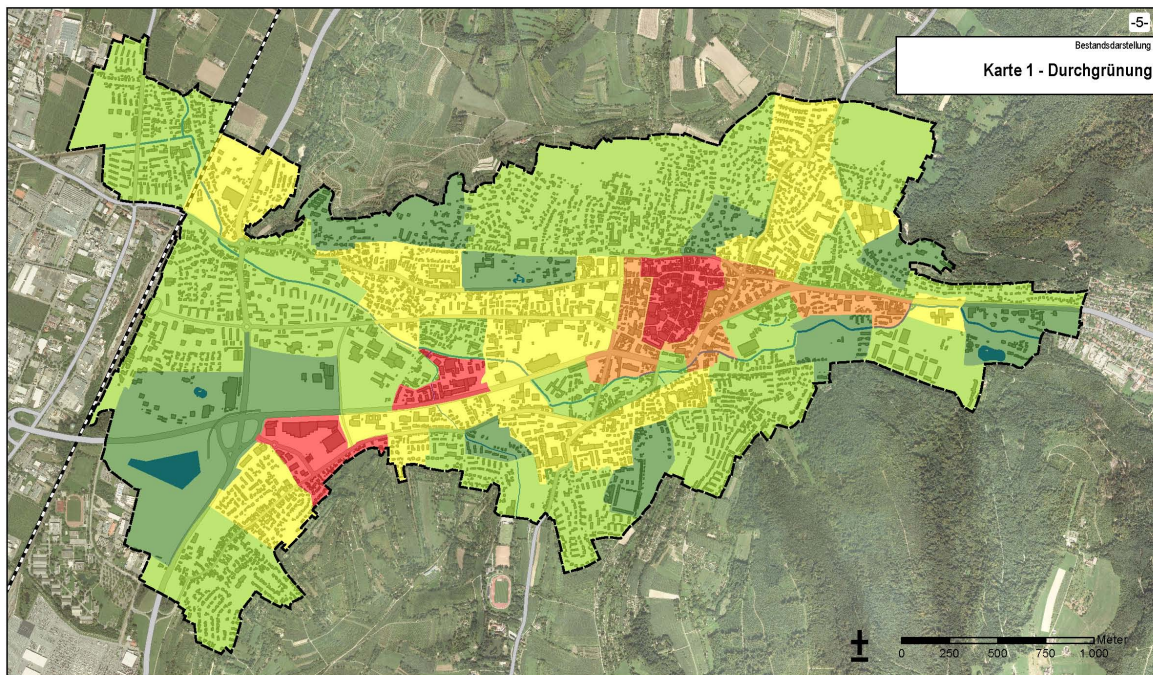
Anlage 2

faktorgrün



Grünflächenleitplan für den Kernbereich der Stadt Lahr

- Leitfaden für die Grün- und Erholungsflächen



Methode
Die Durchgrünung wurde auf Grundlage einer visuellen Luftbild-Auswertung ermittelt. Entsprechend des visuellen Eindrucks wurde der überwiegend von Baum- und Rasen- bzw. Wiesenflächen geprägte Grünanteil für Durchgrünungsklassen zugeordnet. Als Flächeneinheiten wurden Stadtquartiere zugrunde gelegt. Der auf diese Art ermittelte Anteil an Grünflächen stellt - ohne Aussage

über die erholungsbezogene Benutzbarkeit dieser Flächen - einen integrativen Indikator für folgende Flächenfunktionen dar:

- Ausgleichfunktion im Sinne von Wohnbefinden
- Ortsbildaufwertende Funktion, Erlebnisqualität
- Bioklimatische Ausgleichfunktion: Absenkung der Wärmebelastung an sommerlichen Hitzetagen

• Lufthygienische Funktion: Luftfilterfunktion gegenüber Stauben, Sauerstoffanreicherung

Vom Luftbild abweichende Beurteilung erfolgte für die Baugebiete "Hosenmatten" und "Kasernenareal" sowie für das Landessporterschulgelände entsprechend dem jeweils planerisch vorgesehenen Grünflächenanteil.

Durchgrünung

--- Grenze des Untersuchungsgebiets

- sehr hoch
- hoch
- mittel
- gering
- sehr gering

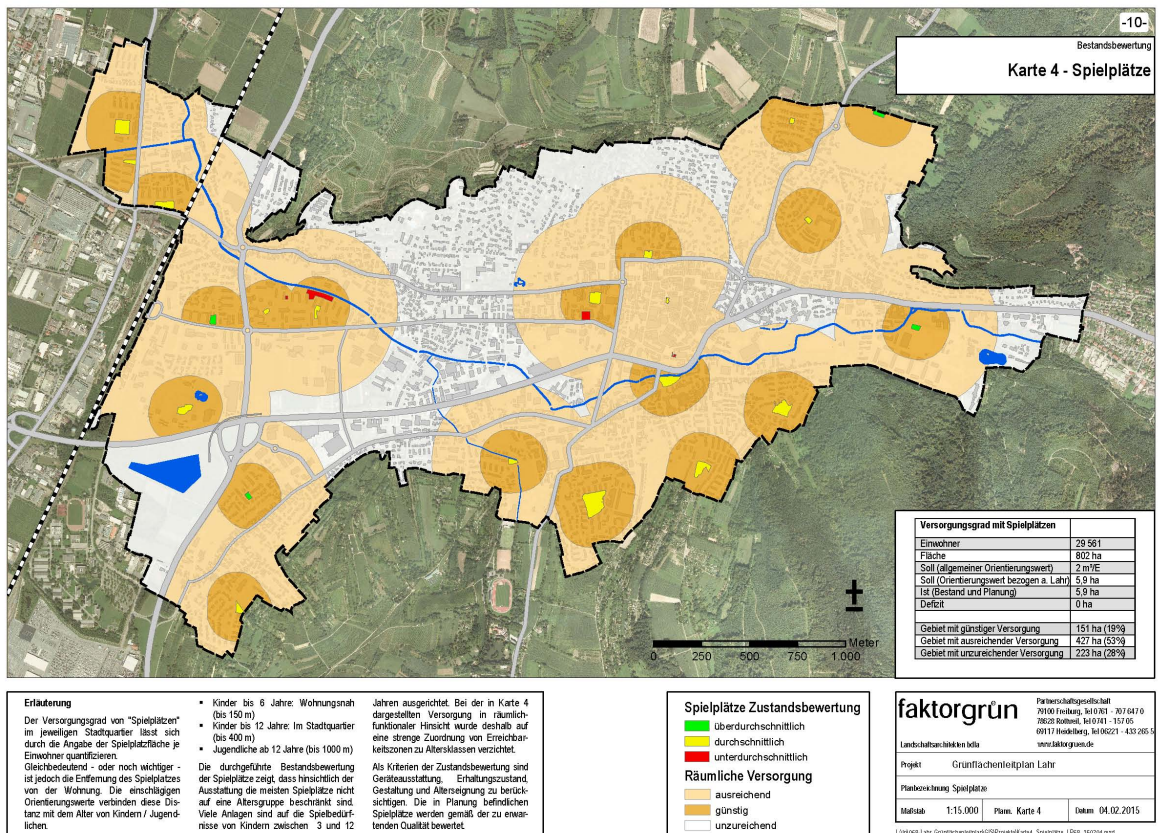
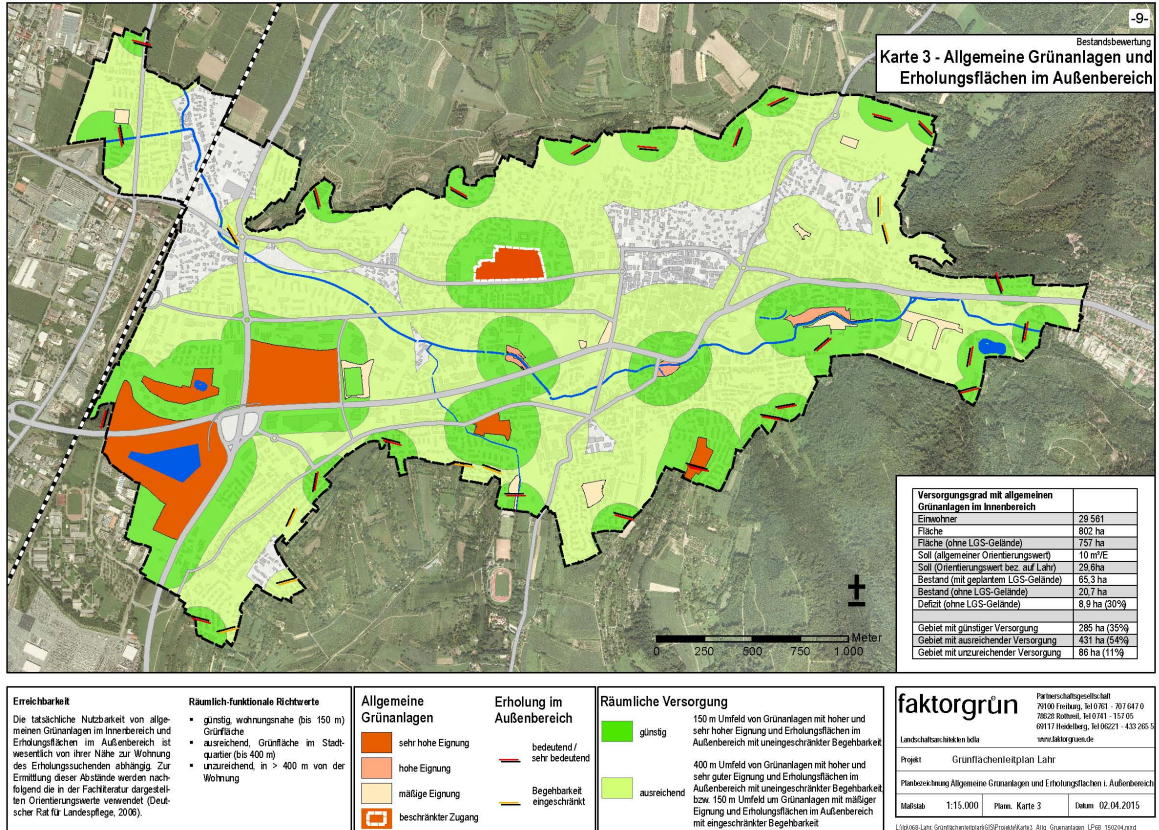
faktorgrün Partnergesellschaft
79100 Freiburg, Tel.031 - 3076470
78228 Rottweil, Tel.0741 - 15785
69137 Heidelberg, Tel.06221 - 4332853
www.faktorgruen.de

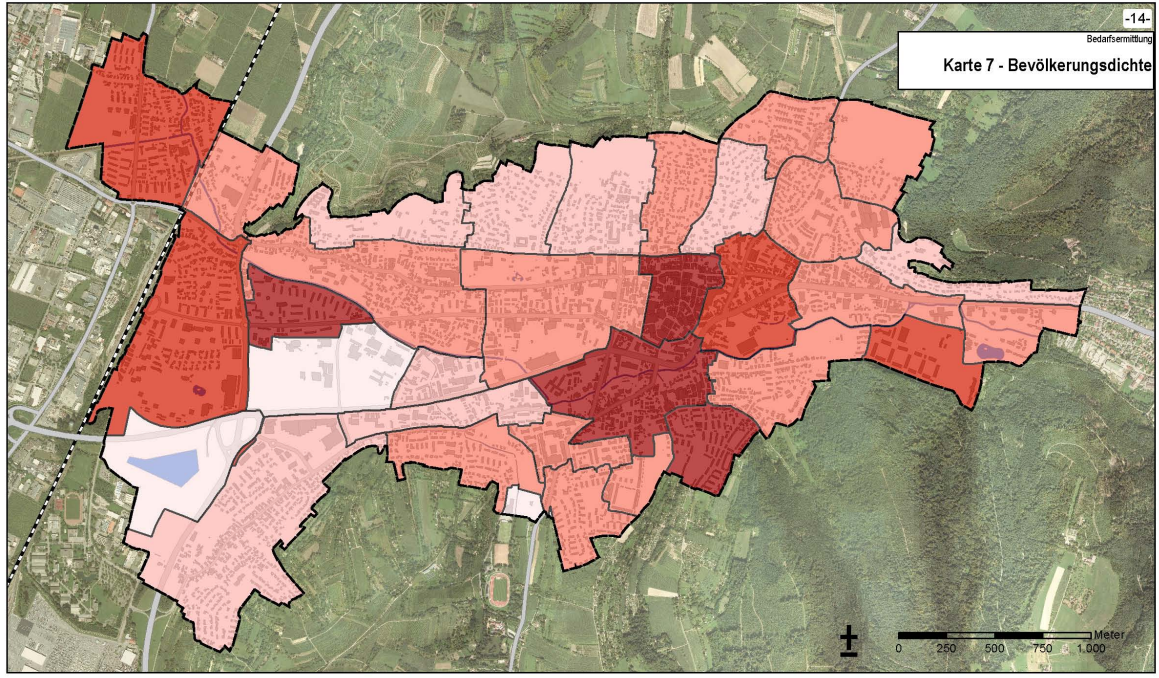
Projekt: Grünflächenleitplan Lahr

Planbescheinigung Durchgrünung

Maßstab: 1:15.000 Plan: Karte 1 Datum: 04.02.2015

L:\1903 Lahr_Grueenleitplan\GIS\Projekt\Karte1_Durchgruenung_LP08_190304.mxd





-14-
Bedarfsmitllung

Karte 7 - Bevölkerungsdichte

Erläuterung
Die Einwohnerdichte korreliert in der Regel mit der Bebauungsdichte. Eine geringe Einwohnerdichte wird in Wohngebieten mit Einzel-/Doppelhausbebauung erreicht. Hier besteht ein hoher Anteil meist privater Grünfläche. Mit steigender Einwohnerdichte verschiebt sich der rechnerische Wert "Grünfläche je Einwohner". Damit steigt der Bedarf an öffentlichen Grünflächen, soweit man sich raumplanerisch an dem verfassungsmäßigen Ziel der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse orientiert. Die quartalsbezogenen Daten zur Einwohnerdichte entstammen dem Geoinformationssystem der Stadt Lahr. Die Bewertungsstufen wurden so eingeteilt, dass in Karte 7 alle fünf Klassen in etwa gleicher Häufigkeit auftreten. Für die Klassengrenzen wurden die exakten Ergebnisse der berechneten Einwohnerdichten herangezogen (keine Abrundungen).

Einwohnerdichte (E/Km²)

0 - 1070
1071 - 2866
2867 - 4309
4310 - 6198
6199 - 10746

faktorgrün
Partnerschaftsberatung
79106 Freiburg, Tel 0761 - 307 6470
79229 Rottweil, Tel 0741 - 131 05
69113 Heidelberg, Tel 06221 - 433 285-5
www.faktorgruen.de

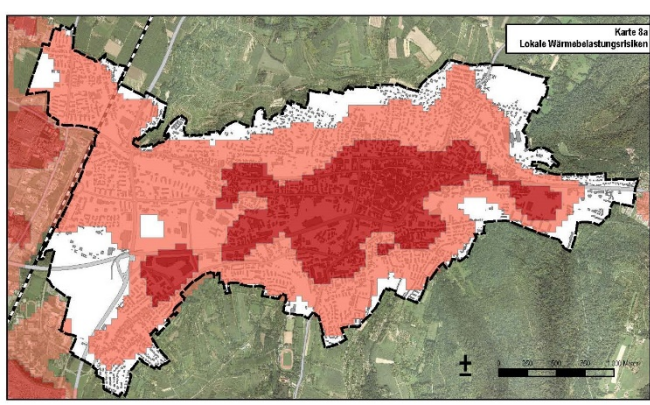
Landchaftsarchitekten bda

Projekt: Grünflächenleitplan Lahr

Planzeichnung: Bevölkerungsdichte

Maßstab: 1:15.000 Plan: Karte 7 Datum: 04.02.2015

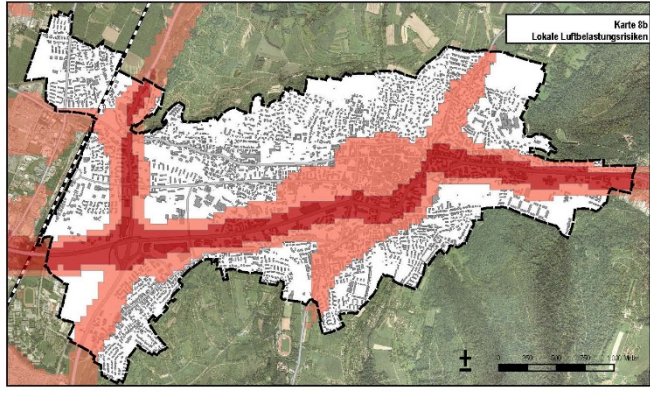
L:\1\03_Lahr_Grueinleitplan\GIS\Projekt\Karte_7_Bevölkerungsdichte_LF_P03_150214.mxd



Erläuterung
Nicht nur die Temperatur der Umgebungsluft, sondern der gesamte Strahlungs-, Wärme- und Wasserdampfhaushalt mit der Umgebung beeinflusst die lokalen Wärmebelastungsrisiken. Das Problem der Wärmebelastung tritt vor allem bei sommerlichen Austauschlagen Hochdruckwetterlagen in Nächten auf und kann nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch die Gesundheit des Menschen stark nachteilig beeinflussen.

Wärmebelastungsrisiko

kein erhöhtes Risiko
erhöhtes Risiko
stark erhöhtes Risiko



Erläuterung
Vorliegende Erkenntnisse zur Luftbelastung zeigen, dass die derzeitige lufthygienische Hauptbelastung durch verkehrsbedingte Emissionen von Stickoxiden, NOx (NO und NO2), verursacht wird. Aus diesem Grund wurde bei der regionalen Klimanalyse die NO₂-Konzentration als Indikator für die Luftbelastungssituation insgesamt verwendet. Berücksichtigt werden die regionale Hintergrundbelastung (durch Ferntransport), lokale Flächenquellen (Hausbrand, gewerblich-industrielle Emissionen) und lokale Straßenverkehrs-emissionen.

Luftbelastungsrisiko

kein erhöhtes Risiko
erhöhtes Risiko
stark erhöhtes Risiko

-15-
Bedarfsmitllung

Karte 8 - Bioklima und Lufthygiene

Datenquelle: REKLISO, Regionale Klimaanalyse am Südrhein Oberrhein (SVSO 2006). Für die örtliche Planungsebene kommt den REKLISO-Ergebnissen eine orientierende Funktion zu.

faktorgrün
Partnerschaftsberatung
79106 Freiburg, Tel 0761 - 307 6470
79229 Rottweil, Tel 0741 - 131 05
69113 Heidelberg, Tel 06221 - 433 285-5
www.faktorgruen.de

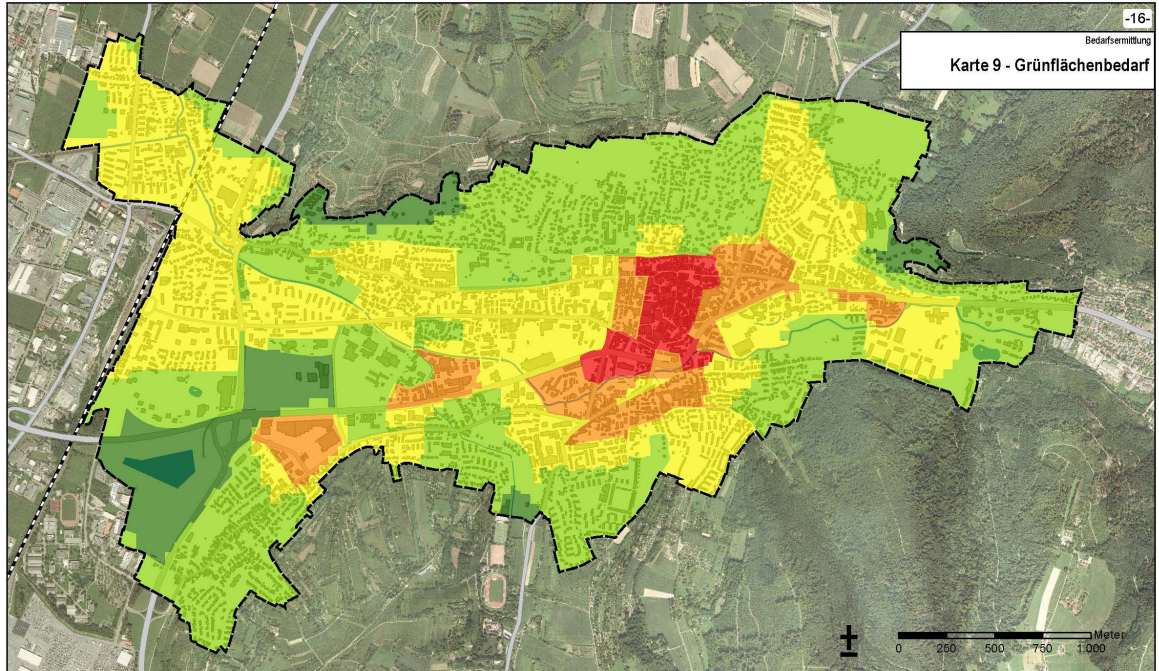
Landchaftsarchitekten bda

Projekt: Grünflächenleitplan Lahr

Planzeichnung: Bioklima und Lufthygiene

Maßstab: 1:25.000 Plan: Karte 8 Datum: 01.02.2015

L:\1\03_Lahr_Grueinleitplan\GIS\Projekt\Karte_8_Klima_und_Luftqualitaet_LF_P03_150214.mxd



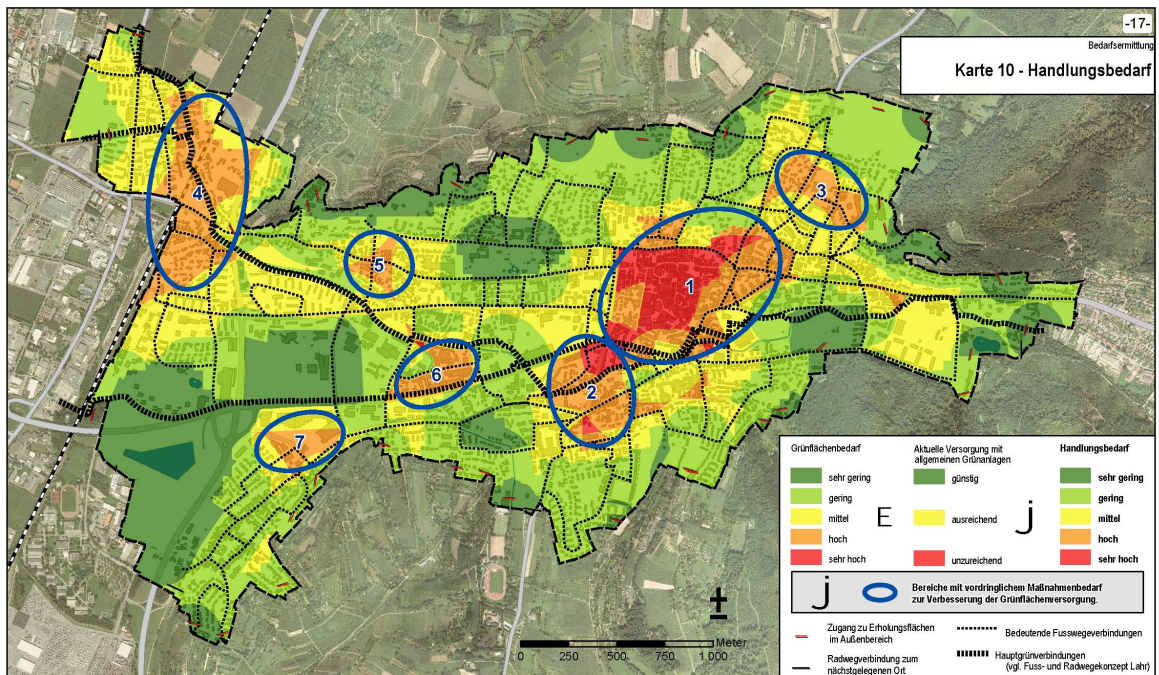
Erfassung
In den einzelnen Stadtquartieren steigt der Bedarf an Grünflächen mit der Zunahme des Versiegelungsgrads, der Einwohnerdichte und der bioklimatischen Vorbelastung an. Diese drei Belastungsfaktoren, die in den Karten 1, 7 und 8 dargestellt sind, werden hier miteinander verschritten. Der so ermittelte Bedarf zeigt lediglich auf, in welchem Maße in den einzelnen Stadtquartieren Grünflächen erforderlich sind, ohne dabei das tatsächlich bestehende Angebot an Grünflächen zu berücksichtigen (dieser Schritt erfolgt erst in Karte 10).

Durchgrünung (aus Karte 1)	Einwohnerdichte (aus Karte 7)	Bioklimatische Vorbelastung (aus Karte 8)	Grünflächenbedarf nach Quartier
sehr hoch	sehr gering	gering	sehr gering
hoch	gering	mittel	gering
mittel	mittel	hoch	mittel
gering	hoch	sehr hoch	hoch
sehr gering	sehr hoch		sehr hoch

faktorgrün
Fakultät für Landschaftsarchitektur
79100 Freiburg, 0410 91 - 307 647 0
78200 Rottweil, 0410 91 - 157 85
69117 Heidelberg, 0410 221 - 433 265 4
www.faktorgruen.de

Projekt: Grünflächenleitplan Lahr
Planzeichnung: Grünflächenbedarf
Maßstab: 1:15.000 | Plan: Karte 9 | Datum: 04.02.2015

L:\1003 Lahr_Groenraeumplanung\GIS\Projekt\Karte_9_Groenraeumbedarf_Lahr_151004.mxd



Grünflächenbedarf	Aktuelle Versorgung mit allgemeinen Grünanlagen	Handlungsbedarf
sehr gering	günstig	sehr gering
gering	ausreichend	gering
mittel	unzureichend	mittel
hoch		hoch
sehr hoch		sehr hoch

j Bereiche mit vorrangigem Maßnahmenbedarf zur Verbesserung der Grünflächenversorgung.

— Zugang zu Erholungsflächen im Außenbereich Bedeutende Fußwegeverbindungen
— Radwegeverbindung zum nächstgelegenen Ort ■■■■■ Hauptüberverbindungen (vgl. Fuß- und Radwegekonzept Lahr)

- 1 - Historische Altstadt**
Der Bereich wird im Süden durch Tiergarten- und Bismarckstraße, im Westen durch die Goethestraße begrenzt und geht im Norden nach über Berg-, Turm- und Friedrichstraße hinaus. Bei einer Größe von über 50 ha ist das Gebiet durch hohe Bebauungsdichte und Einwohnerdichte, sowie einen geringen Grünanteil charakterisiert.
- 2 - Stadtmitteln Südwest**
Der Bereich schließt sich südwestlich an den Bereich 1 an und umfasst Flächen entlang der Alton-Bühnenstraße (s), sowie der Tromper- und Werdstraße. Eine hohe Durchgrünung durch eine hohe Einwohnerdichte und bioklimatische Vorbelastung, sowie ein Mangel an öffentlichen Grünflächen entgegen.
- 3 - Burghelm**
Die Fläche befindet sich nordöstlich der Altstadt, östlich der Burghelmstraße. Im Norden reicht sie bis zur Merzstraße, im Osten bis zum Klinikum Lahr-Ellenheim. Bei mittlerer Durchgrünung, Einwohnerdichte und bioklimatischer Vorbelastung ist besonders der Mangel an öffentlichen Grünflächen hervorzuheben.
- 4 - Heiligenbreite / Kleinfeld Nord**
Im nördlichen Teilbereich wird die Fläche von Heiligen- und Offenburger Straße, im südlichen von Balmgässen, Schwarzwald- und Freiburger Straße begrenzt. Charakteristisch ist ein großer Mangel an öffentlichen Grünanlagen bei einer hohen Einwohnerdichte, sowie der räumliche Trennung von Rheinstraße und Bahnhofs.
- 5 - Dinglinger Hauptstraße**
Der Bereich umfasst die Dinglinger Hauptstraße beidseitig. Der Stadtpark ist die einzige Grünanlage in diesem Bereich. Es fehlt allerdings an frei zugänglichen, allgemeinen Grünflächen und Kindererholungsflächen.
- 6 - Gewerbegebiet um die Gulleutstraße**
Es handelt sich um das Gewerbegebiet um die Gulleutstraße zwischen B 415 und Schuster. Das Gewerbegebiet ist besonders durch eine hohe Versiegelung und einer dementsprechend geringen Durchgrünung und hohen bioklimatischen Vorbelastung charakterisiert.
- 7 - Sondergebiet Blockschuck Götzmann**
Es handelt sich um das Sonder- und Gewerbegebiet zwischen B 415 und Mitterheimer Hauptstraße. Wie im Bereich 6 liegt eine hohe Versiegelung, geringe Durchgrünung und hohe bioklimatische Vorbelastung vor.

faktorgrün
Fakultät für Landschaftsarchitektur
79100 Freiburg, 0410 91 - 307 647 0
78200 Rottweil, 0410 91 - 157 85
69117 Heidelberg, 0410 221 - 433 265 4
www.faktorgruen.de

Projekt: Grünflächenleitplan Lahr
Planzeichnung: Handlungsbedarf
Maßstab: 1:15.000 | Plan: Karte 10 | Datum: 04.02.2015

L:\1003 Lahr_Groenraeumplanung\GIS\Projekt\Karte_10_Handlungsbedarf_Lahr_151004.mxd

Impressum

Stadt Lahr

Stadtplanungsamt
und
Stadtbauamt, Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt
Rathaus 2
Rathausplatz 7
77933 Lahr

Bearbeitung:

faktorgrün

Merzhauser Str. 110
79100 Freiburg
Tel. 0761 707 647 0
freiburg@faktorgruen.de

